



<https://biz.li/2kta>

NEUE ZENTRALE ANLAUFSTELLE BEI GEPLANTEN OPERATIONEN IM KLINIKUM GROSSBURGWEDEL

Veröffentlicht am 17.02.2016 um 16:00 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Patienten, die zu geplanten Operationen ins KRH Klinikum Großburgwedel kommen, werden jetzt in einem zentralen Aufnahme- und Untersuchungszentrum (AUZ) auf die Eingriffe vorbereitet und nach ambulanten OPs bis zur Entlassung überwacht. Mit der Bündelung der Aufnahme- und Überwachungsabläufe im AUZ gibt es nun eine zentrale Anlaufstelle für Patienten bei ambulanten Eingriffen oder geplanten Operationen. In der Vergangenheit organisierten die einzelnen Fachkliniken die Aufnahme und Überwachung von ambulant operierten Patienten dezentral. Das neue Zentrum wurde heute im Beisein von Burgwedels Bürgermeister Axel Düker offiziell eröffnet. Das Aufnahme- und Untersuchungszentrum mit zwölf Überwachungsplätzen befindet sich im ersten Stock des Krankenhauses. Eine frühere Station wurde für die neue



Das AUZ-Team mit Projektleiter Dr. Stein und der QM-Beauftragten Semsü Tüzün (rechts).

Funktion renoviert und mit moderner Medizintechnik ausgestattet. Die Investitionskosten betragen rund 150.000 Euro. Im AUZ kümmert sich ein siebenköpfiges Team aus Pflegekräften und medizinischen Fachangestellten um die Patienten. Am Aufbau des neuen Aufnahme- und Untersuchungszentrums haben alle Fachkliniken mitgewirkt. Das Projekt AUZ wurde auf Anregung aus dem Kreis der Chefärzte und des Qualitätsmanagements Anfang 2014 initiiert, die Projektleitung lag bei Dr. Joachim Stein, Chefarzt der Urologischen Klinik. Die Projektgruppe bestand aus den Chefärztinnen und Chefärzten, Oberärzten, der Pflegedienstleitung und weiteren leitenden Pflegekräften. Die maßgebliche Koordination und Detailarbeit übernahm die Beauftragte für Qualitätsmanagement, Semsü Tüzün. "Wir sind sehr froh, dass wir es trotz begrenzter baulicher Möglichkeiten geschafft haben, mit dem neuen Zentrum die Versorgung unserer Patienten weiter zu verbessern", betont Dr. Stein.